



Wirkungsbericht 2021

Unsere Vision | Unser Ansatz | Unsere Wirkung

www.hacker-school.de

Inhalt

Vorwort	3
Über uns	4
Was uns bewegt	5
Unsere Ziele	6
Unser Ansatz	7
Unsere Methode	8
Unsere Formate	9
Unsere Wirkung	12
Highlights 2021	15
Unsere nächsten Schritte	18
Unsere Förderpartner	19

Vorwort



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Welt wird zunehmend technischer und digitaler. Die vergangenen zwei Jahre haben uns deutlich die Herausforderungen aufgezeigt, die in puncto digitaler Bildung bestehen. Es ist von zentraler Bedeutung, unsere Jugend mit den nötigen Fähigkeiten für das 21. Jahrhundert zu versorgen und sie die Welt von Codes und Algorithmen entdecken zu lassen.

Wir tun genau das, gemeinsam mit Unternehmen und auf spielerische Weise. Indem wir die Jugendlichen selbst programmieren lassen, entfachen wir ihre Begeisterung, nehmen Ängste und überwinden Barrieren.

Im Januar 2021 haben wir unser neues Format @yourschool an den Start gebracht, um Schulen mit der digitalen Bildung nicht alleine zu lassen. Unterstützt von der Agentur für Arbeit und verschiedenen Stiftungen, die mit uns an die nachhaltige Wirkung des Format glauben, gehen wir online mit Programmierkursen direkt in die Schulen.

Wir konnten in 2021 Teil der Community von Update Deutschland sein, im März berichtete das ZDF-MoMa über uns, im Mai feierten wir das 1. Jubiläum der GIRLS Hacker School. Wir erfuhren Anerkennung durch diverse Preise: unter anderem den 1. Platz bei digital.engagiert, als Bundespreisträger bei startsocial und den 3. Platz beim CDR-Award für Corporate Digital Responsibility & Mitarbeitende.

Die Erfahrung, in die digitale Welt einzutauchen, und dass es gar nicht so schwer ist, selbst einen Code zu schreiben, setzt bei Jugendlichen viel positive Energie frei. Sozioökonomischer Hintergrund oder Geschlecht sollen dabei keine Rolle spielen. Das digitale Empowerment unserer Jugend machen wir durch die Einbindung von Unternehmen, Ehrenamt, Schulen, Netzwerken und Politik zu einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe. Denn gemeinsam können wir viel bewirken.

"Jedes Kind sollte eine Zeile Code geschrieben haben, bevor es sich für einen Beruf entscheidet."

PS: Unser Dank geht an die Junge Tüftler gGmbH für ihre Inspiration zum Aufbau und zur Gestaltung eines informativen Wirkungsberichtes.

Julia Freudenberg

Dr. Julia Freudenberg

Geschäftsführerin Hacker School gGmbH

Über uns



Die gemeinnützige Hacker School begeistert Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren für das Programmieren und die IT. Bei uns können Schüler:innen unter der Anleitung von IT-Expert:innen aus Kooperationsunternehmen online oder vor Ort in Unternehmen kleine Projekte entwickeln und umsetzen.

Ehrenamtliche IT-Fachkräfte (Inspirer) vermitteln die Grundlagen im Programmieren. So entdecken die Jugendlichen ihre digitalen Kompetenzen, erleben, wie spannend es ist, Dinge selbst zu steuern und zu verändern und lernen spielerisch IT-Berufe kennen.

Die Hacker School bietet allen Kindern die Chance auf Teilhabe an der digitalen Bildung.

Wir wollen durch unser Angebot junge Menschen auch ohne Vorkenntnisse unterstützen, ihre eigene (digitale) Zukunft mitzugestalten und dem Mangel an Fachkräften im IT-Bereich entgegenwirken. Mit verschiedenen Formaten verfolgen wir konsequent unser Ziel, dass jedes Kind in Deutschland – unabhängig von Geschlecht und Herkunft – einmal programmiert haben soll, um die digitale Welt verstehen und mitgestalten zu können.

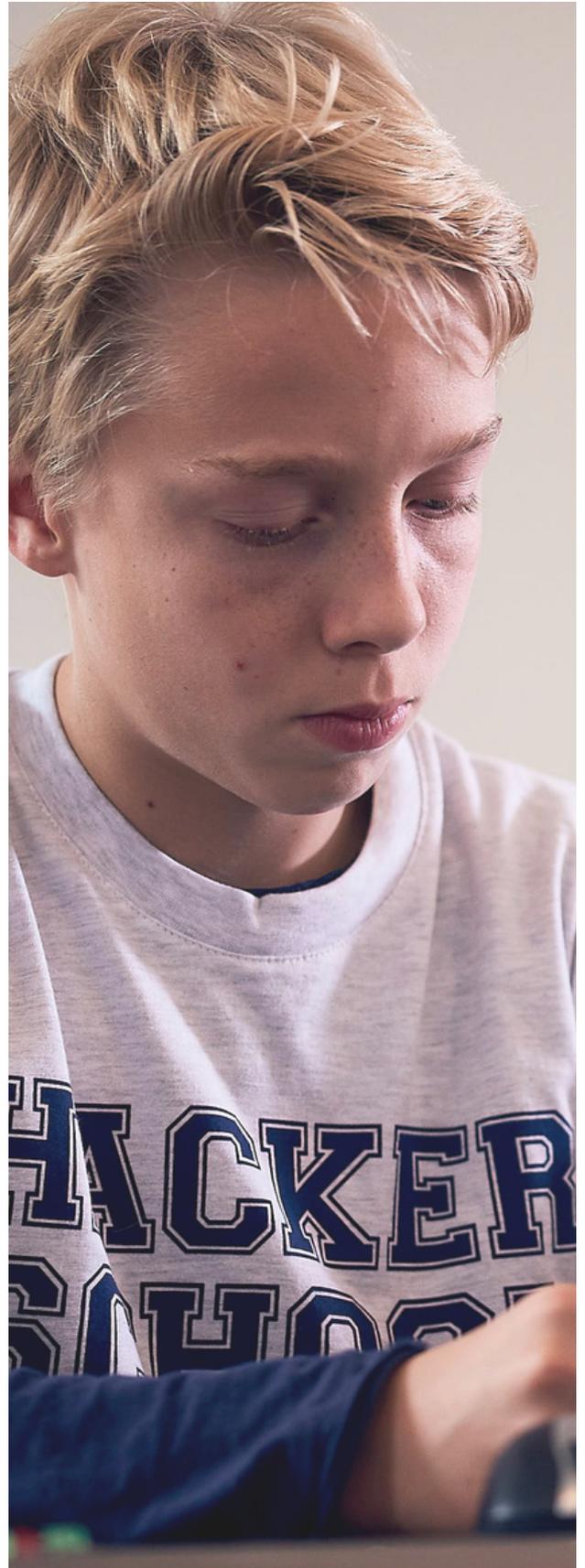
Was uns bewegt

Noch immer bekommen in Deutschland zu wenig Jugendliche die Gelegenheit zu entdecken, wieviel Spaß es macht, selbst zu programmieren. Dadurch bleiben sie oft passive Zuschauer der Digitalisierung und verpassen den Startschuss in die IT-Welt und die Berufe des 21. Jahrhunderts.

Chancengleichheit in der digitalen Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Und um die zu lösen, verbindet die Hacker School die Interessen und Bedarfe aller Beteiligten.

Unsere Vision

Eine Gesellschaft, in der jede:r die Chancen des digitalen Fortschritts erkennen und nutzen kann, um die eigene Zukunft zu gestalten.



Unsere Ziele

Interesse an IT wecken

Wir lassen die Kinder und Jugendlichen Fehler machen und dadurch erkennen, dass diese zu einer zielführenden Entwicklung ebenso dazugehören wie Erfolge, solange man durch sie lernt. Dadurch werden nicht alle Kinder zu Informatiker:innen, aber sie lernen, wie das Zerlegen eines großen Problems in viele kleine Herausforderungen schrittweise zu einer Lösung führt.

Digitale Mündigkeit stärken

Mit der Hacker School werden Kinder und Jugendliche von passiven Konsumenten der digitalen Welt zu aktiven Mitgestalter:innen. In unseren Kursen können sie auch ohne Vorkenntnisse lernen, ihre Zukunft und die Digitalisierung zu entdecken, zu verstehen und zu entwickeln.

Spaß am Lernen vermitteln

Mit der Hacker School lernen Kinder und Jugendliche, sich kreativ und kommunikativ neuen Herausforderungen zu stellen. Nur in der Kollaboration und Kommunikation mit anderen lassen sich die komplexen Probleme der heutigen und zukünftige Welt lösen.

Selbstwirksamkeit fördern

Viele Kinder und Jugendliche – vor allem junge Frauen und sozioökonomisch benachteiligte Kinder – glauben, dass sie kein Talent für das Thema IT mitbringen. Selbst etwas zu programmieren, bestärkt die jungen Menschen, an sich und die eigenen Fähigkeiten zu glauben. Sie erleben, dass versteckte Talente in ihnen schlummern, die sie ausbauen und weiter verfolgen können.

Unser Ansatz

Wir öffnen jungen Menschen die Tür zur digitalen Welt, um alle für eine Zukunft zu begeistern, die sie selbst gestalten können. Dafür veranstalten wir niedrigschwellige Kurse, in denen Jugendliche ab 11 Jahren auch ohne Vorkenntnisse mit IT Profis aus Unternehmen in kleinen Gruppen (jew. 1:5/1:6) erste Schritte im Programmieren machen und spielerisch entdecken, wie viel Spaß IT machen kann.



Unser Lernkonzept

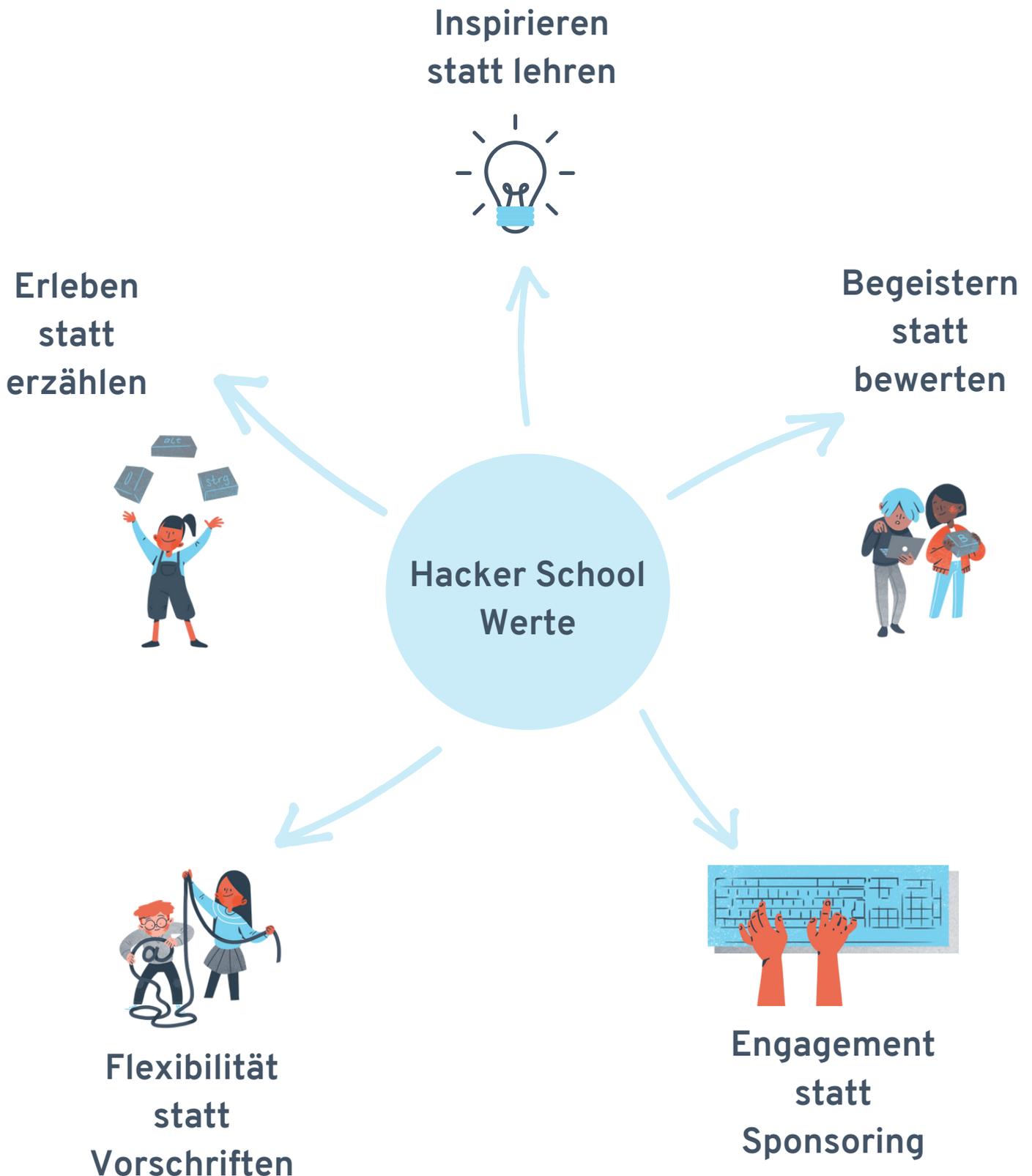
1. Vermitteln von 21st Century Skills
2. Gemeinsam gestalten
3. Kompetenzen sichtbar machen
4. Inspirer statt Lehrer:innen
5. Praxis statt Theorie



Unsere Inspirer sind professionelle ITler:innen. Sie vermitteln kein theoretisches Wissen, sondern begleiten die Teilnehmenden, wecken Spaß und Interesse am selber lernen und neue Welten entdecken.

Unsere Methode

Alle Formate und Kurse der Hacker School werden nach den folgenden Prinzipien entwickelt und durchgeführt:



Unsere Formate

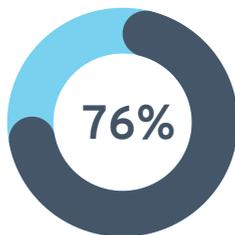
1. Format: Classic | @home

Mit unserem Standardformat Hacker School Classic sind wir am Wochenende, jeweils fünf Stunden, vor Ort bei kooperierenden Unternehmen. Die Inspirer, die meist aus den Unternehmen selbst kommen, programmieren mit den jeweils 10 Teilnehmenden pro Kurs (Schlüssel 1:5). Umrahmt wird das Angebot von einer Begrüßungsrunde und einer Abschlusspräsentation.



Kreativität, Interaktivität und Spaß stehen bei den Kursen an erster Stelle. Denn so klappt es mit dem Lernen meist von ganz alleine. Alle Teilnehmer:innen dürfen eigene Interessen einbringen und Dinge ohne Leistungsdruck ausprobieren. Am Ende sprechen die Ergebnisse und die leuchtenden Augen immer für sich.

Inzwischen bieten wir das Format mit vier Stunden pro Tag auch online @home an. Hier programmieren alle Beteiligten zusammen remote über Zoom. Diese Kurse können auch in der Woche am Nachmittag oder in den Abendstunden stattfinden.



76%
der Teilnehmenden möchten sich weiter mit Programmieren und IT-Themen beschäftigen

"Hier wird mit Herz und Leidenschaft in die digitale Bildung von Kindern und Jugendlichen investiert. Ein tolles Team im Hintergrund. Große Vielfalt an Inhalten. Ein Konzept, an dem sich auch viele Bildungseinrichtungen orientieren können."

Bewertung auf Google von Isabelle E.

96%

der Teilnehmenden fanden den Kurs sehr gut bis gut

80%

der Befragten würden wieder teilnehmen

93%

der Inspirer nehmen aus ihrem Engagement persönlich etwas mit

2. Format: GIRLS Hacker School



In unseren GIRLS-Kursen entdecken die Teilnehmerinnen mit Spaß und Kreativität ihre Programmier Talente. Durch die gemachten Erfahrungen und das neue Verständnis für digitale Zusammenhänge steigt die Fähigkeit, aktuelle Prozesse und Entwicklungen kritisch zu hinterfragen – nicht nur in Bezug auf Digitalisierung.

Die GIRLS Hacker School wird von verschiedenen Frauen-Netzwerken supported



"Das Beste an der (Girls) Hacker School ist die Möglichkeit, Programmierung einfach mal auszuprobieren und so eigene Vorurteile gegenüber der Tech-Welt abzulegen. Denn coden ist super kreativ, macht Spaß und ist definitiv auch was für Mädels!"

Julia Alexandra Heidinger (Co Founder Social Developers Club)

Die GIRLS Hacker School ist unser Format exklusiv für Mädchen und Frauen. Wir laden hier gezielt die Altersgruppe 11 - 99 Jahre zur Teilnahme ein, um eventuell bestehende Barrieren zur IT-Welt auch bei Frauen zu beseitigen, die schon im Berufsleben stehen. Damit sich in den Köpfen etwas ändert, braucht es praktische Beispiele und geschützte Räume. 24% der Teilnehmerinnen sind über 18 Jahre.

Die ebenfalls oft weiblichen Inspirer programmieren im Schlüssel 1:5 mit den Teilnehmerinnen und wirken mit uns dem Vorurteil entgegen, die Welt der Bits und Bytes wäre nur etwas für Jungs.

97%

fanden ihren Kurs sehr gut oder gut

87%

der Befragten würden wieder teilnehmen

72%

möchten sich weiter mit Programmieren und IT-Themen beschäftigen

3. Format: Hacker School @yourschool



Um wirklich alle Kinder und Jugendlichen zu erreichen und ihnen Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen, gehen wir seit 2021 auch direkt online an Schulen.

Unser Konzept: Wir vermitteln IT-Grundlagen, in Verbindung mit Berufsorientierung - schon ab Klasse 5, empfohlen ab Klasse 8. Ganz nebenbei fördern wir wichtige Fähigkeiten für die Zukunft, wie kreatives und kritisches Denken, Probleme selbstständig lösen, Teamarbeit, Medienkompetenz und mehr. 66 % der teilnehmenden Schüler:innen sind über 14 Jahre alt.

An einem Vormittag – in der Regel von 9 bis 13 Uhr – kommen unsere Inspirer in die Klassen. Nach einer kleinen Eröffnung und einem Technik-Check, geht’s in Kleingruppen ans Programmieren. Alles unter Anleitung der Inspirer, aber mit der nötigen kreativen Freiheit und ohne Lerndruck. Das Konzept ist so gestaltet, dass die Schüler:innen in rund drei Stunden mit Python oder Scratch ihr eigenes, kleines Projekt programmiert haben und einen Einstieg ins algorithmische Denken bekommen.

"Überaus positiv.... ich bekomme auch jetzt noch täglich Ergebnisse gezeigt, die meine Schüler nach dem Projekttag in ihrer Freizeit mit Scratch gestalten."

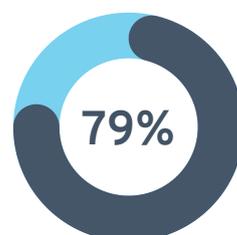
Lehrer, 6. Klasse



der Schüler:innen haben sich vorher noch nie mit IT-Themen beschäftigt; bei den Mädchen sind es 51%



der Schüler:innen haben nach dem Kurs eine bessere Vorstellung von IT-Berufen; bei den Mädchen sind es 79%



der Schüler:innen empfehlen die Hacker School @yourschool weiter



der Lehrer:innen empfehlen die Hacker School @yourschool weiter

Unsere Wirkung

2021 haben wir begonnen, die Wirkung unserer Angebote zu evaluieren. Im Rahmen unserer Teilnahme an der Wirkungsakademie entwickeln und etablieren wir dafür Prozesse und Methoden, mit denen wir Wirkungsziele definieren und die erzielte Wirkung messen können.

Dafür haben wir eine Wirkungslogik entwickelt, in der wir die wichtigsten Elemente zusammengefasst haben:

Unsere Zielgruppe und das Problem, das wir lösen wollen, unsere Aktivitäten und Leistungen, die Veränderungen, die wir kurz- und mittelfristig bewirken sowie unsere Vision zur angestrebten gesellschaftlichen Situation.

Um sicherstellen zu können, dass wir die beabsichtigte Wirkung erzielen, haben wir klare Qualitätsstandards definiert und die Prozesse optimiert, mit denen wir diese Standards umsetzen und überwachen.

Phineo-Wirkungstreppe

Dem Social Reporting Standard (SRS) folgend, orientieren wir uns bei der Messung und Darstellung unserer Wirkung an den Frameworks der Phineo Wirkungstreppe.

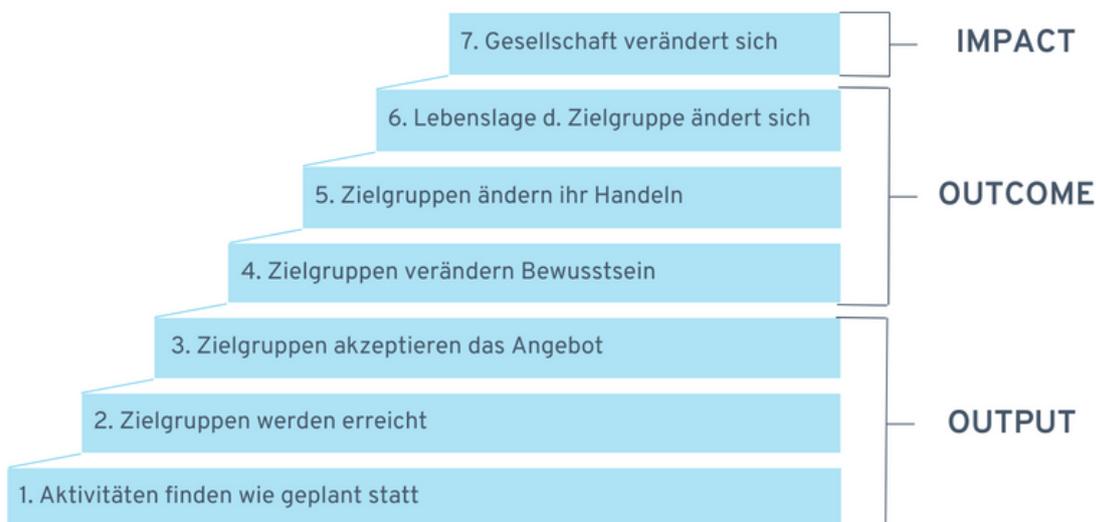


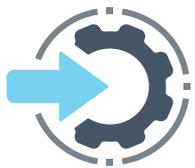
Abbildung: Eigene Darstellung in Anlehnung an die Wirkungstreppe von Phineo

Wirkung in der IOOI-Logik

Gestartet haben wir unsere Wirkungsmessung mit Daten und Ergebnissen aus eigenen Quellen. Dazu haben wir die Angaben aus unserem CRM-System,

Antworten aus Teilnehmer-Fragebögen, Analysen unserer Website und unserer Social Media Kanäle genutzt.

Im nächsten Schritt werden wir unsere Wirkungsmessung kontinuierlich um Erkenntnisse aus Erhebungen erweitern, die wir im Rahmen der Wirkungsakademie definiert haben.



Input

Die Ressourcen, die wir in unser Projekt stecken

- 30 Mitarbeiter:innen (≈ 13 Vollzeitstellen)
- Aufbau einer Wirkungskultur, in der alle ihre Arbeit konsequent auf Wirkung ausrichten
- Umstellung auf selbstorganisierte Teams für bessere Skalierbarkeit von Maßnahmen
- Umsetzung neuer Formate mit breiter Wirkung (z. B. in Schulen)

Output



Die im Projekt erbrachten Leistungen

- Über 5.100 Teilnehmende in 2021, davon über 2.800 in Schulen
- 330 durchgeführte Kurse, ein Drittel davon in Schulen
- Fast 50% Mädchen-/Frauenanteil
- @yourschool als neues Formate eingeführt und etabliert
- über 1.000 freiwillige Inspirer
- über 450 Unternehmenspartner



Outcome

Die Wirkung auf Ebene unserer Zielgruppe

Die Teilnehmer:innen haben...

- Mut gewonnen, Neues zu probieren
- Spaß am Programmieren entwickelt
- neue Fähigkeiten (21 Century Skills) an sich entdeckt
- Lust bekommen, sich mehr mit IT zu beschäftigen
- bessere Vorstellung von IT-Berufen
- größere digitale Mündigkeit

Impact



Die Veränderung, die wir in der Gesellschaft vorantreiben.

Jede:r kann die Chancen des digitalen Fortschritts erkennen und nutzen, um die eigene Zukunft zu gestalten.

Wirkung aus Sicht der Zielgruppen



"Bildung beginnt mit Vorbildern und diese sollten Neugier wecken – die Hacker School verbindet das auf beeindruckende Weise: ein spielerischer Zugang zu Technologie und Digitalisierung und eine Community spannender Rolemodels."

Deepa Gautam-Nigge, Snr. Director Corporate Development - M&A bei SAP SE



"Am Anfang fand ich das Konzept von Kursen nur für Mädchen/Frauen gewöhnungsbedürftig, aber das macht total Sinn. Die Teilnehmerinnen fühlen sich viel freier. Das Niveau ist außerdem sehr gut."

Teilnehmerin GIRLS Hacker School

"Die Hacker School mit ihren fantastischen Inspirer:innen muss eigentlich zu Kursen an jeder Schule Deutschlands und des europäischen Umlandes eingeladen werden. Eben ganz im Sinne von #hacktheworldabetterplace."

Silke Müller, Schulleiterin Waldschule Hatten



„Programmieren lernen eröffnet Möglichkeiten, die jedem Kind offen stehen sollten. Julia und ihr Team von der Hacker School reden nicht lange über digitale Bildung, sondern packen an und bringen Spaß, Energie und Freude in die Klassenräume.“

Ralf Kleber, Country Manager Germany bei Amazon

„Die Hacker School setzt früh an und bringt Kindern das Programmieren spielerisch und praxisbezogen bei. So viele leuchtende Kinderaugen. Da muss man noch mehr machen.“

Miriam Wohlfarth, Gründerin Ratepay und Banxware & Mutter einer Teilnehmerin



"Extrem cooler Kurs. Macht weiter so. :)" Teilnehmer @yourschool, 12 Jahre

Highlights 2021

Wir starten @yourschool



Im Januar 2021 fiel der Startschuss für unser Format Hacker School @yourschool. Ziel: Wirklich allen Jugendlichen die Möglichkeit geben, die IT und ihre Chancen kennenzulernen. Programmieren lernen, verbunden mit einer Einheit Berufsorientierung. 2021 noch im Schwerpunkt per Online-Learning.

Für 2022 besteht die Hoffnung, mehr Kursangebote vor Ort - wie hier am Gymnasium Farmsen - in den Schulen realisieren zu können.



Das Format @yourschool wird in Hamburg gefördert von der Bundesagentur für Arbeit.

Zu Gast beim Bundespräsidenten

Zum Weltfrauentag am 8. März 2021 luden Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender zur Diskussionsrunde ins Schloss Bellevue. Sie sprachen zum Thema "Digitalisierung ist weiblich" mit ausgewählten Expertinnen, zu denen auch Dr. Julia Freudenberg von der Hacker School zählte.

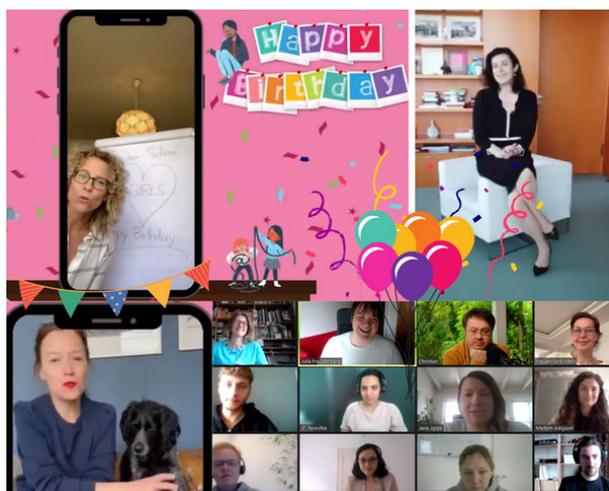


Bildquelle: bundespraesident.de

Highlights 2021

Ein Jahr GIRLS Hacker School

Im Mai 2021 konnten wir den ersten Geburtstag der GIRLS Hacker School feiern. Einmal pro Monat veranstalten wir Kurse, exklusiv für Mädchen und Frauen von 11 - 99 Jahre und machen so programmieren lernen im geschützten Raum möglich. Bis zu 120 Teilnehmerinnen nutzen jeweils dieses Angebot für mehr Diversity und größere Chancengleichheit in der digitalen Welt.



1. Preis bei digital.engagiert



Digital.engagiert ist die Förderinitiative vom Stifterverband und Amazon. Im Fokus des dazugehörigen Förderwettbewerbs stehen Ideen und Initiativen, die sich mit digitalen Mitteln für die Gesellschaft stark machen. Im November 2021 konnte die Hacker School die renommierte Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft von sich überzeugen und den diesjährigen 1. Platz erreichen.

3. Platz beim CDR-Award des BVDW

Noch ein Preis: Für Corporate Digital Responsibility & Mitarbeitende haben wir es beim CDR-Award des BVDW auf's Treppchen geschafft.



Highlights 2021

Bundespreisträger bei startsocial



Wir sind Bundespreisträger bei startsocial geworden. Das bedeutet uns sehr viel und treibt uns an, weiter unser Bestes dafür zu geben, dass Kinder und Jugendliche die Chance zu digitaler Bildung bekommen. Startsocial ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung ehrenamtlichen, sozialen Engagements. Die Schirmherrschaft übernahm 2005 Dr. Angela Merkel mit ihrem Amtsantritt als Bundeskanzlerin.

Top-Digitalisierer der Jugend

Wir waren Gewinner beim Top-Digitalisierer Award 2021. Die Digitalisierungs-Initiative der Deutschen Wirtschaft pusht mit dem Award die Digitalisierung und Innovationen im deutschsprachigen Raum. Wir wurden im Bereich Education als Gewinner ausgewählt.



Bildquelle: wirtschaft.digital

Input für noch mehr Impact



Bildquelle: hamburg.impacthub.net

Gemeinsam sind wir wirkungsvoller. Das lebt die Hacker School auch in ihren neuen Büroräumen. Mit unserem Umzug ins Impact Hub Hamburg nutzen wir die stärkende Kraft des Co-Workings, des Netzwerkers und das Mehr an Platz für unser weiter wachsendes Team, denn wir haben uns 2021 nahezu verdoppelt.

Unsere nächsten Schritte

Wir haben auch für die kommenden Monate wieder ambitionierte Pläne.

2022 wollen wir...

... die Anzahl der Teilnehmenden in allen Formaten verdoppeln.

... mit den Erfahrungswerten in den Fokus-Bundesländern den bundesweiten Rollout von @yourschool in weitere Flächenländer und Stadtstaaten starten.

... in den Schulen auch sozioökonomisch benachteiligte Kinder erreichen und unser neues Format launchen: Hacker School @yourschool+.

... unsere Organisation und unsere Arbeit konsequent an ihrer Wirkung ausrichten.

... einen Wirkungsbericht 2022 nach SRS-Standards erstellen.

... das erste Hacker School Buch veröffentlichen.



Unsere Förderpartner

Die Arbeit der Hacker School wäre ohne unsere Förderpartner nicht möglich. Wir sagen:
Vielen Dank für die für uns sehr wertvolle und wichtige Unterstützung.



Die Hans Weisser Stiftung unterstützt uns schon seit mehreren Jahren, auch um unser Projekt Hacker School+ für sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche voranzubringen.



Ziel der Help Allianz ist es, Perspektiven für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weltweit zu schaffen.



Die Stiftung macht sich stark für die naturwissenschaftliche Förderung der Jugend, indem sie verschiedene Bildungsprojekte wie Hacker School @yourschool maßgeblich supportet.



Dank der Deutschen Postcode Lotterie konnten wir unsere Formate Hacker School @yourschool weiter ausbauen.



Die Ferry Porsche Stiftung fördert die Hacker School, um die Formate GIRLS und @yourschool und damit die digitale Bildung für alle Jugendlichen voranzubringen.



Dank der Förderung der Heinz Nixdorf konnten wir insbesondere das @home-Format vorantreiben.



Mit einer Anschubfinanzierung machte die Claussen Simon Stiftung die Umsetzung unseres Formats Hacker School @yourschool erst möglich.



Die Nordmetall Stiftung fördert unser Format @yourschool, um die digitale Bildung an den Hamburger Schulen nach vorne zu bringen.

Unsere Förderpartner



Die BNP Paribas Stiftung unterstützt die Hacker School und trägt dazu bei, dass Herkunft, Biographie oder Beeinträchtigungen keine Rolle bei der Entwicklung junger Menschen spielen.



Das Kultusministerium möchte die Schulen in Baden-Württemberg auf dem Weg in die digitale Zukunft intensiv begleiten und bei den kommenden Herausforderungen bestmöglich unterstützen.



Hamburg

Gemeinsam mit der Hacker School und zehn weiteren Initiativen erprobt die Hansestadt in einer sechs-monatigen Förderphase innovative Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen. Wir können dadurch @yourschool auch hybrid und an Brennpunktschulen möglich machen.



Durch die Förderung der DSEE konnten wir die Herausforderungen des digitalen ehrenamtlichen Engagements besser meistern und die Kommunikation für das @home-Format richtig aufsetzen.



Mit der Förderung regionaler MINT-Cluster unterstützt das BMBF die Stärkung der MINT-Bildung - wir bilden ein Cluster mit der Leuphana Universität und beWirken: den Data Club Lüneburg.



Die Bundesagentur für Arbeit fördert das Format Hacker School @yourschool in Hamburg: Für bessere digitale Bildung, verbunden mit IT-Berufsorientierung an den Schulen der Hansestadt.



Eine wertvolle Partner-Initiative, die Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Informatikbildung erleichtert, mit dem Ziel, ihnen dadurch bessere persönliche Zukunftschancen zu bieten.

Hack the world a better place

Wir bedanken uns bei allen Partnern, die uns 2021 mit ihrem Engagement und ihren IT-Fachleuten unterstützt haben.

**Unsere gemeinnützige Arbeit ist
nur durch Spenden möglich.**

Wir freuen uns über jede Unterstützung.
Jetzt spenden:

www.hacker-school.de/unterstuetzen/spenden



Kontakt

Hacker School gGmbH
c/o Impact Hub Hamburg GmbH
Schomburgstraße 50
22767 Hamburg

info@hacker-school.de

Geschäftsführerin: Dr. Julia Freudenberg
Gesellschafter:innen: Dr. Julia Freudenberg,
Antje Bommhardt, Andy Freudenberg,
Werner Detering

Stand: 15.01.2022